



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 17 vom 26. April 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Elterninformation zum Kindergartenprojekt

Die Eltern haben am heutigen Donnerstag, 26.04.2018 um 15.00 Uhr die Möglichkeit, im Gebäude Schulstraße 24 Informationen über das Umbauvorhaben mit Einbau einer Kindergartengruppe und einer Krippengruppe im Erdgeschoß zu erhalten. Gerne nehmen die Kindergartenleitung und die Gemeindeverwaltung hierzu Fragen aus der Elternschaft entgegen.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am

19. April 2018

Der Gemeinderat genehmigt die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 22.03.2018. Aus der nichtöffentlichen Sitzung sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Dem **Baugesuch** der KS Verwaltungs GmbH auf Errichtung einer Produktionshalle mit Sozial- und Büroräumen auf Flurstück Nr. 52, Im Wattrain 1, wird die Planung vorgestellt und der Sachstand zur Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung erläutert. Aus dem Rat wird festgestellt, dass das vorliegende Baugesuch das Ziel ist, auf das mit dem Bebauungsplan nun längere Zeit hingearbeitet worden ist. Dem Vorhaben wird mit einstimmigem Beschluss das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem **Baugesuch** von Birgit und Dominik Fischer auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flurstück Nr. 124/33, Schmittenthalde 24 wird nach Vorstellung der Planung und dem Hinweis, dass die Vorgaben des Bebauungsplans Essersweiler Südwest eingehalten sind, ohne weitere Aussprache einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zum Vorhaben „**Einbau einer Kindergartengruppe und einer Krippengruppe**“ in das Erdgeschoss des Hauses Schulstraße 24 trägt Bürgermeister Aschauer dem Rat und den Zuhörern die Niederschrift des bei der letzten Sitzung vereinbarten Gesprächs zu den Baukosten mit

Architekturbüro Wurm und den Fachplanern vor. In diesem Gespräch sind die auf 725.000 € geschätzten Kosten näher erläutert und verständlich geworden. Gleichzeitig wurde bei diesem Gespräch dem Büro der Auftrag erteilt, die Kosten für den Ausbau des 1. Obergeschosses in eine Küche, einen WC-Trakt und einen Versammlungs-, Probe- und Veranstaltungsraum zu ermitteln. Die seit dem 18.04.2018 erweiterte vorliegende Kostenschätzung beläuft sich nun auf 1.120.000 € und wurde der Verwaltung vom Architekturbüro Wurm eingehend erläutert.

In einer Gesprächsrunde mit dem Gemeinderat am 18.04.2018 wurde festgestellt, dass das neue Konzept nicht nur einen Ausbau der Kinderbetreuung sondern auch ein Angebot an die Bürgerschaft beinhaltet. Der Saal kann zusammen mit dem Wintergarten und der Küche für Sitzungen und Tagungen der Verwaltung, für Proben der kulturell tätigen Vereine bei für die üblichen Probelokale zu starker Besetzung, für Vereins- und Familienfeiern genutzt werden.

Falls sich eine der Nachbarschaftshilfe vergleichbare Initiative auf Vereinsbasis bildet, ist des Weiteren denkbar, die Küche auch als Angebot für Mittagmahlzeiten an Senioren und/oder Schulkinder zu nutzen. Im Dachgeschoss können ohne massive Umbaumaßnahmen neben der weiter zur Verfügung stehenden Hauskapelle die Ortsheimatpflege mit Archiv und die Mutter-Kind-Gruppe eine Bleibe finden. Somit ist in diesem Haus deutlich mehr möglich als im bisher als Bürgerhaus vorgesehenen Haus Kirchstraße 8. Als dieses Haus im Jahr 2012 erworben wurde war nicht bekannt, dass das Pflegeheim aufgrund der Landesheimbauverordnung geschlossen wird. Somit besteht jetzt die Möglichkeit ein besseres Konzept zu verwirklichen.

In der Aussprache stellt Frau Frehner fest, dass die Investition von 1.120.000 € zwar viel Geld ist, aber im Vergleich zu den aus dem Beispiel Primisweiler ableitbaren Baukosten eines viergruppigen Kindergartens von über 4 Millionen € wegen der darüber hinaus möglichen Saalnutzung immer noch ein gutes Verhältnis von Kosten und Nutzen darstellt. Die als Alternative zum Einbau von Betreuungsräumen in die Schulstraße 24 andiskutierte Betreuung von Kindern in einem Waldkindergarten stellt sicherlich eine von den Baukosten her günstigere und pädagogisch auch zielführende Lösung dar, wird aber derzeit von der Achberger Elternschaft nicht als Bedarf dargestellt. Auch angesichts des mittelfristig erkennbaren Bedarfs an einer Krippengruppe erscheint die Lösung im Haus Schulstraße 24 sinnvoll.

Herr Nuber schließt sich hinsichtlich des Bedarfs an einer weiteren Krippengruppe der Vorrednerin an und bewertet das Saalkonzept auch für standesamtliche Trauungen als gute Alternative zum Haus Kirchstraße 8. Für die Kirchstraße 8 sind mittelfristig 800.000 € eingeplant, die verfügbar sind, wenn die Gemeinde dieses Ziel aufgibt.

Herr Vogler bezeichnet die Ausgabe als hoch und zunächst verunsichernd. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass neben der Pflichtaufgabe Kinderbetreuung mit dem Saal weiterer Nutzen aus dem Vorhaben gezogen werden kann. Das Angebot der Kinderbetreuung auf einen dem Bauernhofkindergarten angegliederte Waldkindergarten zu beschränken läuft seiner Ansicht dem Wahlrecht der Eltern entgegen und wird auf keine Zustimmung in der Bürgerschaft treffen.

Herr Wirthwein spricht sich dafür aus, in Ruhe mit einem Waldkindergarten als Übergangslösung nach einen Gesamtkonzept zu suchen, das bei den derzeitigen Zinsen durch auch mehr kosten kann als der jetzt im Raum stehende Betrag. Hierbei soll die Kindergartenerweiterung im Gebäude von Bauhof und Feuerwehr stattfinden und eine Lösung unter einem Dach bieten. Bauhof und Feuerwehr, die sich in den kommenden Jahren evtl. um ein weiteres Fahrzeug vergrößern wird, könnten z.B. im heute von Blech und Stahl genutzten Gebäude untergebracht werden. Das Haus Schulstraße 24 wird von Herrn Wirthwein nicht als ortsbildprägend sondern in mehreren Schritten verbaut eingestuft und sollte verkauft werden.

Herr Meißner trägt Sorge, dass die Umnutzung vor allem im Bereich der Dächer und der Balkone noch weiteren Sanierungsbedarf aufzeigen wird, womit die Kosten weiter steigen werden. Er plädiert für den Abriss des Gebäudes und einen Neubau.

Frau Herzog bewertet die Abrisskosten als unverhältnismäßig hoch. Sollte man sich für einen Neubau entscheiden, dann sollte das Haus verkauft werden, weil es dann noch einen Erlös bringt. Das Haus Schulstraße 24 ist aus ihrer Sicht jedoch von der Substanz her gut und attraktiv für die Bevölkerung, die einen hohen Grad der Verbindung zu diesem Haus haben. Deswegen sieht sie den Gedanken, das Haus Schulstraße 24 als Gemeinschaftshaus zusammen mit dem Kindergarten nutzen zu können positiv und bedauert, das Haus Kirchstraße 8 aufgeben zu müssen. Für das Konzept eines Waldkindergartens sieht sie durchaus die Möglichkeit mit wachsender Akzeptanz den Bauernhofkindergarten parallel zum Angebot in der Schulstraße 24 zu vergrößern.

Frau Hartmann begrüßt die Erweiterung der Maßnahme auf beide Stockwerke und betont, dass die Gemeinde mit Maßnahmen an den Gebäuden Kirchstraße 8 und Schulstraße 24 überfordert ist, weswegen sie zum Verkauf der Kirchstraße 8 rät.

Herr Lanz steht hinter dem Konzept Schulstraße 24 und sieht hier die Möglichkeit ohne Verschuldung und/oder Investorenmodelle den Bedarf zu decken. Auch Herr Oprisan sieht am Standort Schulstraße 24 den besten Nutzen für die Gemeinde. Er empfiehlt zusätzlich die Instandsetzung der Außenfassade.

Zum Konzept von Herrn Wirthwein bemerken Herr Nuber und Herr Vogler, dass es bei voraussichtlich deutlich mehr als 3 Millionen € mit den in der Gemeinde vorhandenen und auf Dauer zu erwartenden Rücklagen nicht finanzierbar sein wird. Die in die Diskussion gebrachte Erweiterung der Wehr ist fraglich. Bürgermeister Aschauer gibt zu bedenken, dass Neuravensburg mit 3000 Einwohnern auch nur ein Löschfahrzeug hat und dass ihm derzeit keine Information der Wehr über eine zu erwartende Vergrößerung des Fahrzeugbestands vorliegt.

Nach Abschluss der Beratung wird der Baubeschluss mit 9 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen von Herrn Wirthwein und Herrn Meißner gefasst.

Zur **Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraßen** sind in beschränkter Ausschreibung 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden. Drei Firmen haben für die Instandsetzung des Gehwegs bei der Kirchstraße 22 und für die Instandsetzung des zentralen Durchfahrtbereichs in Baid Angebote zwischen 52.867 € und 63.496 € abgegeben. Mit einstimmigem Beschluss wird der Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Dobler aus Lindenberg vergeben. Die Feindecke in der Zufahrt zum Gewerbegebiet Baid wird auf der Grundlage des Bauvertrags von Siloanlagen Achberg mit der Firma Zwisler aus Tettngang als Auftragsenerweiterung zu 13.470 € mit ebenfalls einstimmigem Beschluss vergeben.

Die Ingenieurleistungen zur Planung und Bauleitung werden vom Büro Zimmermann und Meixner zu 7.833 € angeboten und mit einstimmigem Beschluss beauftragt. Die Gesamtkosten werden somit zu 74.170 € erwartet.

In der Sitzung vom 22.02.2018 hatte der Gemeinderat beschlossen Angebote von zwei Ingenieurbüros zur **Fortschreibung der Globalberechnung** als Grundlage für die Erhebung von neu hinzukommenden Erschließungsbeiträgen für die Abwasserentsorgung anzufordern.

Die Fortschreibung war im letzten Prüfungsbericht der Kommunalaufsicht angemahnt worden.

Von den beiden angefragten Ingenieurbüros hat trotz Fristsetzung bis heute nur die Firma Allevo geantwortet und bietet die Leistungen zu 4.300 € netto an.

Nachdem das Angebot im kostenmäßig im Rahmen der letzten Fortschreibung aus dem Jahr 2003 liegt beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an Allevo zu vergeben.

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 17/2018 29.04.–06.05.2018

Fr. 27.04. 18.30 Uhr (EW) Rosenkranz**19.00 Uhr (EW) Eucharistiefeier**

Gebetsgedenken: Karl Elbs-Heitinger, Hansjörg Vögle u verst.

Angehörige, *Ministranten: Carina Hirenbach, Jonas**Hirenbach, Theresa Kaeß, Hanna Dufner***So. 29.04. 5. Sonntag der Osterzeit***Kollekte für die Gemeinde*, 8.30 Uhr (SW) Rosenkranz**9.00 Uhr (SW) Eucharistiefeier zum Patrozinium****St. Georg und 40-jähriges Dienstjubiläum von****Kirchenmusikerin Bruni Müller.**

unter Mitwirkung des Kirchenchors, der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen der Vereine,

Gebetsgedenken: Lina Lehle gest. Jahrtag, Josefine Jordan,

Bruno Mayer und Verstorbene der Fam. Gebhard

Di. 01.05.

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr Maiandacht in der Bildeichkapelle*Kollekte für die Bildeichkapelle***Fr. 04.05. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der

Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz

18.30 Uhr (EW) Rosenkranz

19.00 Uhr (EW) Eucharistiefeier, Ministranten: Verena*Krug, Manuel Krug, Adrian Sutter, Leon Kübler***Sa. 05.05. 11.00 Uhr** in der Bildeichkapelle **Gottesdienst zur****Trauung** des Paares Oliver Markin und Karin Markin geb.Lanz mit **Taufe** des Kindes Hanna Fiora Markin**So. 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit***Kollekte für den 101. Katholikentag in Münster*

8.30 Uhr (EW) Rosenkranz

9.00 Uhr (EW) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Franz Xaver Zirn, Maria u Josef Kaeß,

Augusta Helbling, Anna u Josef Heitinger, Rita u Karlheinz

Rief, Xaver Mayer, Herbert u Josef Hanser

*Ministranten: Michael Zirn, Simon Zirn, Lena Kaeß, Elena**Haid, Lisa Hirenbach, Fridolin Maass*

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr Maiandacht in der Bildeichkapelle gestaltet von

Kindern. Herzliche Einladung besonders an die

Erstkommunionkinder und an alle Familien.

Mo. 07.05. 19.00 Uhr (EW) Bittprozession von St. Michael

Essersweiler zur Kapelle in Doberatsweiler

Beerdigungsdienst:

PR Mirjam Schweizer Tel. 08380 981780

Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Sa. 28.04. 17.00 Uhr Amtzell, 17.45 Uhr Schwarzenbach

So. 29.04. 09.00 Uhr Primisweiler, 10.30 Uhr Roggenzell,

10.30 Uhr Haslach Wort-Gottes-Feier

Alle Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepagewww.se-argen.drs.de**Herzliche Einladung zum Mitfeiern des Festgottesdienstes am Sonntag zum Patrozinium von St. Georg, Siberatsweiler**

Anschließend lädt der Kirchengemeinderat zum Frühschoppen in den Pfarrsaal in Siberatsweiler ein.

Die Ministranten verkaufen Gebasteltes zur Unterstützung der Ministrantenwallfahrt nach Rom.

Erstkommunionkinder empfangen zum ersten Mal den Leib Christi

Der Himmel hat es gut gemeint mit den Achberger Kommunionkindern und ihren Familien: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften 14 Kinder das Fest ihrer Heiligen Erstkommunion feiern. Seit Dezember hatten sich die Buben und Mädchen gemeinsam mit ihren Eltern und Gemeindeassistent Georg Wößner in 6 Weggottesdiensten auf den großen Tag vorbereitet. Unter dem Motto „Jesus, wo wohnst du?“ beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Geheimnis des Glaubens. Vor allem in der Karwoche und am Ostersonntag wurde den Kindern bewusst, wie groß das Ereignis ist, an dem sie in Kürze teilnehmen dürfen. Am 22. April war es nun endlich soweit: Begleitet von der Musikkapelle Achberg zogen sie gemeinsam mit Herrn Pf. Galm in die herrlich geschmückte Kirche ein, die bis auf den letzten Platz besetzt war. In dem feierlichen Gottesdienst, der vom Chor DaCapo wunderschön musikalisch umrahmt wurde, durften die Kinder den Leib Christi erstmals empfangen. Nach einem langen und schönen Tag mit vielen Eindrücken kamen alle noch einmal zur abendlichen Dankandacht in St. Michael zusammen. Die glücklichen aber auch erschöpften Kinder dankten in aller Stille noch einmal dem Herrgott für das Geschenk der Erstkommunion und für einen unvergesslichen Tag im Kreise der Familie. So ein gelungenes Fest kann nur durch die Mithilfe und das Engagement vieler Helfer entstehen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Beteiligten!

Benefizkonzert von Anja Strodel und Bruni Müller

Bis unter die Empore scharten sich die Zuhörer in der Pfarrkirche St. Michael. Die beiden Musikerinnen stellten mit viel Liebe zur Musik, wie Anja Strodel zu Beginn sagte, ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Mal gab Bruni Müller an der Orgel den Ton an, mal war es eine der drei Flöten, die Anja Strodel so vortrefflich zu spielen versteht. Mal lauschten die Konzertbesucher einem ruhigen und melodischem Zusammenspiel von Orgel und Flöte, mal einem erfrischenden und kraftvollen Dialog, mal wetteiferten die beiden Instrumente in einem schnellen und kraftvollen Intermezzo miteinander. Dazwischen begleitete die Orgel den klaren und ausdrucksstarken Gesang von Anja Strodel. Begeistert und beeindruckt war das Publikum schließlich vom fulminanten Abschluss des Konzertes, der Toccata von Widor, einer besonderen Herausforderung für die Organistin. Herzlichen Dank an Bruni Müller und Anja Strodel. Die Kirchengemeinde freut sich über die großzügigen Spenden von insgesamt 1.240,17 € zu Gunsten der Kirchenrenovierung in Siberatsweiler.

Die Finanzfachbeamtin Frau Tanja Ruh erläutert dem Gemeinderat die seit März letzten Jahres durchgeführten Schritte zur **Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens**, das nach Gesetz zum 01.01.2020 abgeschlossen sein muss und nach Beschluss des Rats zum 01.01.2019 abgeschlossen sein soll. Inzwischen ist der Produktplan, der die früher üblichen Haushaltsstellen ersetzt, den Anforderungen der eher kleinen Gemeinde Achberg entsprechend aufgestellt worden. Der Rat wird am Beispiel einer vergleichbaren Gemeinde, welche die Umstellung schon vollzogen hat über die Struktur des neuen Haushalts informiert. Dieser Haushalt kennt keinen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und bildet Investitionen separat ab.

Der Vorsitzende dankt Frau Ruh für die neben dem üblichen Geschäft der Kämmerei sehr aufwendigen und mit zahlreichen Schulungen für Kämmerei und Kasse verbundenen Arbeiten zur Umstellung des Rechnungswesens. Er stellt fest, dass - entsprechend der Information an den Rat im März des Jahres 2017 - eine personelle Verstärkung im Bereich Kasse und Kämmerei immer notwendiger wird. Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

Die Gemeinde wird zu folgenden **Planungen von Nachbargemeinden** angehört:

1. Die genaue Abgrenzung der dem Naturschutz dienenden Flora-Fauna-Habitat Gebiete durch Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen. Hierzu wird die Gemeinde kein Bedenken und Anregungen vorbringen.
2. Die 3 Änderung des Flächennutzungsplans Tettang-Neukirch mit Erweiterung der Fa. Bohner in Oberlangnau und der Erweiterung der Fa. Spritzguss Dorn in Hiltensweiler. Hierzu wird die Gemeinde keine Stellungnahme abgeben, weil keine Belange Achbergs berührt sind.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 120 „Erweiterung Maria-Martha-Stift“ in Lindau. Auch hierzu gibt die Gemeinde keine Stellungnahme ab.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die **Wahl der Schöffen** für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gemäß Bestimmung des Landgerichts Ravensburg vom 01. März 2018 aus der Gemeinde Achberg ein Vorschlag für Schöffen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Achberg aufzunehmen ist. In die Vorschlagsliste sind gemäß gemeinsamer Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums, des Innenministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 28. November 2017 mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie der Präsident des Landgerichts bestimmt.

Das Jugendamt am Landratsamt Ravensburg bittet mit Schreiben vom 27.03.2018 bis zum 04. Mai 2018 um Nennung eines männlichen und eines weiblichen, in der Jugenderziehung erfahrenen Kandidaten für das Amt des Jugendschöffen.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurden die Personen angesprochen, die sich im Jahr 2013 bereit erklärt haben, für das Amt des Schöffen zu kandidieren.

Darauf haben folgende Personen ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt:

1. Frau Inka Schuh, Panoramastraße 22
2. Herr Klaus Wirthwein, Panoramastr. 20
3. Herr Danny-Detlef Hemkens, Duznauer Straße 3
4. Frau Inge Friedrich, Panoramastr. 19
als Jugendschöffin
5. Herr Gordon-Yves Nothig, Schmittenhalde 17/1
als Jugendschöffe.

Der Gemeinderat stellt fest, dass alle Interessenten für das Schöffenamtsamt geeignet erscheinen und dankt für die Bereitschaft sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Die im **Feuerwehrfahrzeug verbaute Pumpe** weist nach 112 Betriebsstunden in 12 Jahren Undichtigkeiten auf und muss in Karlsruhe zerlegt, untersucht und instand gesetzt werden. Das Angebot hierfür beläuft sich auf 5.258 € brutto. Gleichzeitig sollten der Stromerzeuger und der Lüfter zu 746 € gewartet werden. Die Überführung des Fahrzeugs wird von Wehrleuten im Ehrenamt durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Instandsetzung und Wartung durchführen zu lassen.

Der Bundestagsabgeordnete Axel Müller hat angeboten, die Gemeinde Achberg am 18., 19., oder 20.07.2018 zu besuchen. Der Gemeinderat verständigt sich auf den Donnerstag 19.07.2018 als geeigneten Zeitpunkt und beauftragt den Vorsitzenden mit der Vorbereitung des Besuchsprogramms.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf **Mittwoch, den 09.05.2018** um 19.30 Uhr im Rathaus Achberg vorgesehen. Die Bevölkerung ist hierzu wie immer herzlich eingeladen.



**Zweckverband
Neuravensburger
Wasserversorgungsgruppe
Qualität des Trinkwassers – Ergebnis der**

Wasseranalyse 2018

Nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung hat der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe neben den routinemäßigen Trinkwasserkontrollen darüber hinaus jährlich auch eine umfangreiche

Wasseranalyse durchzuführen. Die jetzt aktuell vorliegende Wasseranalyse des Untersuchungslabors BML Biochemie-Mikrobiologie und Lebensmittelanalytik bescheinigt, dass die Messwerte des Trinkwassers im öffentl. Versorgungsnetz der Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe durchweg den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen. **Bestätigt wird, dass das Trinkwasser bakteriologisch einwandfrei und von bester Qualität und Güte ist.** Zum Beispiel sind Chlorid und Natrium weit unter dem jeweiligen Grenzwert. Der Nitratgehalt liegt mit 17,7 mg/l unter dem Grenzwert von 50,0 mg/l. Der Gesamthärtegrad des Trinkwassers beträgt 16,2 Härtegrade. Es wird somit als hart eingestuft und dem Härtebereich 3 zugeordnet.

Die genaue Wasseranalyse kann auf der Geschäftsstelle der Wasserversorgungsgruppe im Brunnenweg 21 in Primisweiler sowie auf der Homepage unter www.neuravensburg-wasser.de eingesehen werden.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

info@neuravensburger-wasserversorgungsgruppe.de

www.neuravensburg-wasser.de

Frühlingsfest und „Tag der offenen Tür“ im Bauernhofkindergarten

Der Bauernhofkindergarten lädt alle Achbergerinnen und Achberger am 28.04.2018 zu seinem Frühlingsfest mit „Tag der offenen Tür“ ein. Von 14:00h bis 18:00h gibt es Ponyreiten, Kutschfahrten, Führungen und noch einiges mehr. Ab 16:00h spielt die regional bekannte Band „Cantilena“. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke und Würstchen. Wir würden uns freuen Sie am Samstag bei uns begrüßen zu dürfen. Das Bauernhofkindergartenteam und Eltern

Vereine

Landjugend Achberg

Diesen Donnerstag, 26.04. bereiten wir unser diesjähriges Maibaumstellen vor.

Treffpunkt ist um 20 Uhr am Landjugendraum.

Am Sonntag, 29.04. wollen wir unseren Maibaum Kranzen am Bauhof Esseratsweiler. Treffpunkt ist um 14 Uhr.

Am **30.04.18** findet unser traditionelles **Maibaumstellen** statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Maibaum wird um **19 Uhr** gestellt. Anschließend werden Sie in der Achberghalle vom Musikverein Achberg musikalisch unterhalten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Landjugend Achberg.



SV Achberg Fußball

Aktive Herren

Sonntag, 29.04.2018

SV Achberg II – SC Friedrichshafen II 13.15 Uhr

SV Achberg I – SC Friedrichshafen I 15 Uhr

Damen Sonntag, 29.04.2018

SV Achberg – FV Bad Waldsee 10.30 Uhr

Nachholspiele:

Mittwoch, 02.05.2018 / 18.30 Uhr

SV Achberg - Dostluk Friedrichshafen

Donnerstag, 03.05.2018 / 18.30 Uhr

SV Achberg II - Dostluk Friedrichshafen II



Einladung zum Maifest

Am Dienstag, 1. Mai laden wir Sie zum Maifest am Schloss Achberg ein.

Nach einer Maientour im wildromantischen Argental bewirten wir Sie gerne bei einer Rast am Schloss. Lassen Sie sich mit Speisen, Getränken, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen. Das Schloss und die Sommerausstellung sind von 10–18 Uhr geöffnet. Das Maifest findet bei jeder Witterung statt; überdachte Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Chor DaCapo

www.dacapo-achberg.de

Fischereiverein Achberg - Erinnerung - Argenputzete

Am Freitag, 27.04.18 findet unsere gemeinsame Argenputzete statt. Treffpunkt: Schlossparkplatz 18.00 Uhr
Helfende Gäste sind herzlich willkommen.

Schriftführer



Achberg blüht

Pflanzentausch- und Geschenkmärkte

Bereits zum 4. Mal möchten wir alle Pflanzen- und Gartenliebhaber und –liebhaberinnen einladen, bei uns vorbeizuschauen, um mit uns Pflanzen, Blumen, Setzlinge, Kräuter ... sowie alles Schöne und Nützliche für Garten und Balkon oder drumherum zu tauschen, zu verschenken oder einfach auch nur mitzunehmen, was gefällt. Verbringen Sie ein wenig Zeit mit uns bei Kaffee und Kuchen in netter Atmosphäre am **Samstag, 28.04.2018** ab 14.00 h im Hof Fliederstrasse 13/19, in Achberg, Esseratsweiler. Kontakt: 08380/433
Wir freuen uns auf Sie!

Morgendliche Wanderung entlang der Argen

Am **Sonntag, 29.04.2018** wird uns Herr L. Ramos vom BUND Umwelt- und Naturschutz, mitnehmen auf eine morgendliche Vogelgezwitscher-Erkennungswanderung entlang der Argen. Vielen von Ihnen ist Herr Ramos bereits bekannt als Vogel- und Fledermausexperte mit der Fähig-

keit uns in spannenden Geschichten - kurzweilig und interessant - die umliegende Natur nahezubringen. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Parkplatz vom Schloss Achberg. Der Unkostenbeitrag beträgt p.P. 2,00 Euro, für Familien 4,00 Euro. Kontakt über die Durchführung bei schlechtem Wetter ab 7.00 h: 08380/427

Nachbarschaftshilfe Achberg Voranzeige

Cafe Nachbarschaftshilfe trifft sich wieder am Montag 07. Mai um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Siberatsweiler

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1*

Gottesdienste

Samstag, 28. April

14:00 Uhr Stadtkirche Trauung Julia Wenzel und Matthias Riegel (Sauer)

18:00 Uhr Stadtkirche Konfirm.-Abendmahl (Hönig)

Sonntag, 29. April

10:00 Uhr Stadtkirche Konfirm.-Gottesdienst (Hönig)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Sauer)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Elftes Achberger Gitarren-Konzert



Freitag, 27. April 2018

um 18.00 Uhr

im Gemeinderaum

Die Gitarrenschülerinnen und -schüler tragen an diesem Abend verschiedene

Musikstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen vor.

Die Eltern und Freunde der Gitarre sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Mit musikalischen Grüßen

Ihre Alla Ehrlich

Gitarren-Unterricht in Achberg

www.alla-musica.de

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Roggenmischbrot 2,10 €
- Roggensemmel 0,45 €
- Nußschnecken 1,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Tennis spielen in traumhafter Lage

Der Tennisclub in Oberreitnau startet am **Sonntag, dem 06.05.2018, ab 11.00 Uhr, in die neue Saison mit einem Tag der offenen Tür.** Was kann man erwarten ?? Der TC Oberreitnau hat sicher eine der schönsten Anlagen am Bodensee. Es ist bestimmt für jeden Spieler ein Traum, mitten in der Natur mit Sicht auf die Berge des Bregenzerwaldes, umgeben von Wald und Wiesen, auf einem der 6 Freiplätze spielen zu können.

Von der Terrasse des Clubheims (wird auch bewirtet) kann man alle Plätze gut einsehen. Ganz wichtig ist uns auch die Jugendarbeit, die wir mit einem erfahrenen Trainer durchführen. Auch sportlich orientierte Spieler können sich in die jeweiligen Mannschaften einbinden. Die Senioren spielen z.B. in einer sog. Hobbyrunde, an der etliche lokale Vereine teilnehmen und sich großer Beliebtheit erfreut. Im Übrigen ist auch das Vereinsleben sehr aktiv, es finden nämlich auch während der Sommersaison z.B. Gauditur-niere und div. Veranstaltungen für die Mitglieder statt, diese Termine sind auch unter (www.tc-oberreitnau.de) einzusehen.

Wir sind ein Verein mit rund 200 Mitgliedern, freuen uns aber auch auf neue Interessenten, die sich bei eher niedrigen Jahresbeiträgen uns anschließen und auch am Vereinsleben aktiv teilnehmen möchten. Geleitet wird der Verein von Wolfgang Weiß (1. Vorstand) und Bodo Hilgers (2. Vorstand). Die Clubanlage findet man in der Sulzenbergstr. 15, in 88131 Lindau-Oberreitnau.

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	Marien-Apotheke, Neuravensburg
Apotheke Sonntag	Montfort-Apotheke, Langenargen